Herren Kreisliga

TV 1893 Bärstadt : TV 1909 Hattenheim
Dienstag, 30.01.2024, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreisliga

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1909 Hattenheim am Dienstagabend in den Armen: Gerhard / Nüdling hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:31 Sätze) in der Herren Kreisliga Partie gegen den TV 1893 Bärstadt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Przybilla und Männle, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Faltermeier / Scheuerling gegen Przybilla / Männle. Das musste man neidlos anerkennen. Recht kurzen Prozess machten danach hingegen Wörsdörfer / Kreutz beim 3:0 mit Gerhard / Nüdling. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 9:11, 11:7, 11: 5, 11:4-Erfolg gegen Bienst / Philipp kamen Bachmann / Mernberger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jürgen Faltermeier den Gastspieler Jens Nüdling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Roy Wörsdörfer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Frank Gerhard. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Michael Kreutz und Stefan Männle aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nichts auszurichten hatte Götz Bachmann bei seinem 0:3 gegen Christian Przybilla, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim Sieg von Markus Scheuerling gegen Jürgen Philipp konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 10:12, 11:8, 11:9, 8:11, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Jens Mernberger und Heiko Bienst sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV 1893 Bärstadt und des TV 1909 Hattenheim in die Box. Zwei Sätze lang fand im Anschluss Jürgen Faltermeier gegen Frank Gerhard das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 8:11, 11:5, 11:6, 11:6 gewann. In vier Sätzen siegte Roy Wörsdörfer gegen Jens Nüdling und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 8:14 (Wörsdörfer) bzw. 11:14 (Nüdling) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen indessen Michael Kreutz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Przybilla ab dem ersten Ballwechsel. Mit dieser Niederlage liegt Kreutz nun bei einer Einzelbilanz von 10:5 seit Beginn der Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 5:7. In toller Verfassung präsentierte sich Götz Bachmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Männle. Mit 3:1 hatte Markus Scheuerling im Doppel gegen Heiko Bienst die Nase vorn. Durch diesen Sieg liegt Scheuerling nun bei einer Saison-Bilanz von 16:9, während Bienst nach diesem Einzel eine Statistik von 9:7 zu verbuchen hat. Auf dem falschen Fuß erwischte Jens Mernberger seinen Gegner

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Jürgen Philipp beim überzeugenden 3:0-Sieg. Nach diesem Einzel steht Mernberger somit bei 10 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Philipp ein 8:11 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten dann Faltermeier / Scheuerling beim 2:3 gegen Gerhard / Nüdling leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1893 Bärstadt am 10.02.2024 gegen den TV 1873 Wehen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.02.2024 gegen die DJK B.-W. Winkel 1954 mitnehmen.

Statistik:
TV 1893 Bärstadt
Doppel: Faltermeier / Scheuerling 0:2, Wörsdörfer / Kreutz 1:0, Bachmann / Mernberger 1:0
Einzel: J. Faltermeier 1:1, R. Wörsdörfer 1:1, M. Kreutz 0:2, G. Bachmann 0:2, M. Scheuerling 2:0, J. Mernberger 1:1
TV 1909 Hattenheim
Doppel: Gerhard / Nüdling 1:1, Przybilla / Männle 1:0, Bienst / Philipp 0:1
Einzel: F. Gerhard 2:0, J. Nüdling 0:2, C. Przybilla 2:0, S. Männle 2:0, H. Bienst 1:1, J. Philipp 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").